

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **107 (2009)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

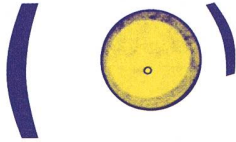
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



**Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes**

Geschäftsstelle/Secrétariat central
Rosenweg 25C 3000 Bern 23
Tel. 031 332 63 40 Fax 031 332 76 19
info@hebamme.ch
www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-11 und 14-16 Uhr, Fr 9-11 Uhr
Heures d'ouverture:
lu-je 9 h-11 h et 14 h-16 h, ve 9 h-11 h

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de la Fédération
suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale della Federazione
svizzera delle levatrici

Revista uffiziala da la Federaziun svizra
da las spendreras

107. Jahrgang / 107^e année

Erscheint 11 mal im Jahr
Parution: 11 éditions par année

Impressum

Verlag/Edition
Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Redaktion/Rédaction/Redazione
Deutschsprachige Redaktion/
Verantwortliche Redaktorin:
Gerlinde Michel, Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23
Telefon 031 331 35 20, Fax 031 332 76 19
E-Mail: g.michel@hebamme.ch

Rédaction de langue française
Josianne Bodart Senn, Chemin du Bochet 4a
1196 Gland, téléphone 022 364 24 66,
portable 079 755 45 38,
courriel: j.bodartsenn@sage-femme.ch

Redaktioneller Beirat
Barbara Jeanrichard (bj), Inge Loos (il),
Elvire Sheikh-Enderli (ese), Christiane Allegro (ca),
Sue Brailley (sb), Zuzka Hofstetter (zh),
Lisa Mees-Liechi (lml), Lorraine Gagnaux (lg)

Beraterin Hebammenforschung
Dr. phil. Ans Luyben

Redaktionsschluss/Délai de rédaction
Am 1. des Vormonats/Le premier du mois précédent

Gestaltung/Herstellung
Tygraline AG, Bern
Rosmarie Kerschbaumer

Jahresabonnement/Abonnement annuel
Nichtmitglieder/Non-membres Fr. 105.-
Ausland/Etranger Fr. 140.-
Einzelnummer/Prix du numéro Fr. 12.- + Porto
Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein
weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31. Oktober
schriftlich gekündigt wird.
La durée d'abonnement se renouvelle automati-
quement chaque année sauf résiliation par écrit
jusqu'au 31 octobre.

Anzeigenmarketing/Régie d'annonces
KünzlerBachmann Medien AG
Geltenwilenstrasse 8a . 9001 St. Gallen
T 071 226 92 92 . F 071 226 92 93
info@kbmedien.ch . www.kbmedien.ch

Druck/Impression
Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1, CH-4552 Derendingen
www.vsdruk.ch

WEMF-beglaubigt
ISSN 1662-5862



**Hebammen und Beratung
Guter Ratschlag
statt verrätlosender
Beratung!**

4

Beratung ist heute ein Betrieb, der statistisch relevante Informationen als vermeintlich persönlich bedeutsam vermittelt, durch Aufklärung über alle erdenklichen «Risiken» verängstigt und dann fordert, die Klientin müsse «selbstbestimmt entscheiden». Solche Beratung dient der Verratlosung, warnt Barbara Duden.

**Dépistage prénatal
Comment
informer les
patientes?**

34

Expliquer ce qu'est un dépistage, faire comprendre ce qu'est un risque, préciser les résultats d'un test, sont les premières tâches du soignant qui accompagne les parents dans le prénatal. C'est un travail complexe et subtil, qui requiert une série de compétences professionnelles pointues.

**Wie kommunizieren
Hebammen mit werdenden Vätern?
«Sei bitte hilfreich
und stör' uns nicht ...»**

12

Eine Besonderheit der Väterforschung besteht in der eher männeruntypischen Methodik, Vatererfahrungen und Theoriebildung bewusst zu verknüpfen. Auf diesem Hintergrund beleuchtet Christoph Popp systematisierend Erfahrungen von Hebammen mit werdenden Vätern im Geburtssaal und leitet Handlungsempfehlungen für den beratenden Kontakt mit Vätern ab.

**Poster au
congrès 2009**

41

**La co-construction
des dossiers
de grossesse**

Un des quatre posters présentés au Congrès 2009 prolonge parfaitement ce dossier, puisqu'il considère la femme enceinte comme un «sujet» et qu'il cherche à la mettre sur pied d'égalité avec les soignants. Un bel exemple de «centration des soins sur le patient» présenté sous la forme d'une critique constructive. Etonnamment, ce sont ces dossiers-là qui ne se perdent pas...

**Beratung zur
Pränataldagnostik
Psychologische und
ethische Aspekte**

14

Beratung zu Pränataldagnostik findet in der ärztlichen wie in der Hebammenpraxis statt. Hebammen steht dafür in der Regel mehr Zeit zur Verfügung als ÄrztInnen, deren Beratung oft fragmentiert abläuft. Denise Hürlimann stellt eine Nationalfondsstudie (NFP 51) vor, die einen vertieften Einblick in die Beratungssituation in der gynäkologischen Praxis gewann und Verbesserungspotenzial ortete.

Rubriken/Rubriques

Aktuell	2
SHV/FSSF	21
Sektionen/Sections	27
Fortbildung SHV	28
Formation FSSF	28
Actualité	32
Mosaïque	45
Livres	46
Stellenangebote	48
Offres d'emploi	48